

LEBEN & RAUM Unsere GBSt



DURCHBLICK

Entlastungen für Verbraucher



BLICKWINKEL

Fotowettbewerb gestartet



AUSBLICK

Jahreskalender für 2023 zum Herausnehmen

Liebe Mitglieder,



das Jahr geht zu Ende und es ist ein Jahr, auf das man nicht gerne zurückblickt. Gleich zu Beginn wurde mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine das Sicherheitsgefühl der Menschen erschüttert. Dass ein Krieg mitten in Europa ausbricht, war undenkbar und plötzlich sahen wir uns mit dieser neuen Realität konfrontiert. Das große Leid der Menschen in der Ukraine bewegte uns alle und tut dies weiterhin. Eine Welle der Solidarität für die Geflüchteten aus dem Kriegsgebiet erfasste Deutschland. Nach dem ersten Schock folgte schnell der nächste.

Die in Folge des Kriegs verursachte Energiekrise mit explosionsartig steigenden Preisen bereitet dem Großteil der Bevölkerung große finanzielle Sorgen. Viele Mieter fürchten, die Kosten für Warmwasser und Heizung nicht mehr tragen zu können. Außerdem stand die Versorgungssicherheit lange in Frage. Diese ist laut Bundesnetzagentur derzeit gewährleistet, die Lage aber weiterhin angespannt und es wird aufgrund der aktuellen Temperaturprognose mit einem Mehrverbrauch gerechnet. Energieeinsparungen bleiben also das Gebot der Stunde. Darüber hinaus brachte die Bundesregierung zahlreiche Maßnahmen auf den Weg, um die Verbraucher zum Sparen zu animieren und gleichzeitig zu entlasten. Eine Soforthilfe im Dezember sowie weitere Instrumente wie die Preisbremsen für Gas, Wärme und Strom wurden beschlossen. Wir versuchen, diese geplanten Entlastungen im Magazin zu erklären.

Eine gute Nachricht ist, dass die Verbraucher viel Energie einsparen. So sind laut Bundesnetzagentur die Gasspeicher sehr gut und schneller als erwartet gefüllt. Das liegt einerseits an den staatlichen Bemühungen, aus anderen Quellen Gas zu importieren, andererseits an der gleichzeitigen Einsparung durch die Verbraucher. Dennoch ist weiterhin ein sparsamer Umgang mit Gas notwendig, damit wir insbesondere bei anhaltenden Minustemperaturen ohne Mangel-lage über den gesamten Winter kommen und zudem auch für den nächsten eine gute Ausgangsbasis haben.

Vor all diesen Ereignissen rückten 2022 die genossenschaftlichen Themen fast in den Hintergrund. Dabei konnten wir im Februar die Grundsteinlegung für unseren Neubau in Rudow begehen. Im August folgte dann das Richtfest. Zum Jahresende können zudem die bauvorbereitenden Maßnahmen für die Komplexsanierung in der Müller-, Ecke Antonstraße in Wedding starten.

Und auch das nächste Jahr hält bereits jetzt Herausforderungen für uns bereit. Mit der Entscheidung, die Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses im Februar 2023 zu wiederholen, stehen uns möglicherweise wohnungspolitische Veränderungen bevor. Aber auch diese werden wir als Genossenschaft gemeinsam angehen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen friedvollen Jahreswechsel.

Mit genossenschaftlichen Grüßen
Ihr Vorstand

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is "Lutz Siefert" and the one on the right is "Jens Wesche".

Lutz Siefert und Jens Wesche

Nachruf

**Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.**

Albert Schweitzer

Wir nehmen Abschied von Daniel Koch

Es gibt Momente, da bleibt die Zeit einfach plötzlich stehen und alles andere erscheint unwichtig. Ein solcher Moment ereilte unsere Genossenschaft am 3. November 2022, als wir erfuhren, dass unser geschätzter Kollege Daniel Koch verstorben ist. Viel zu früh. Mit nur 39 Jahren.

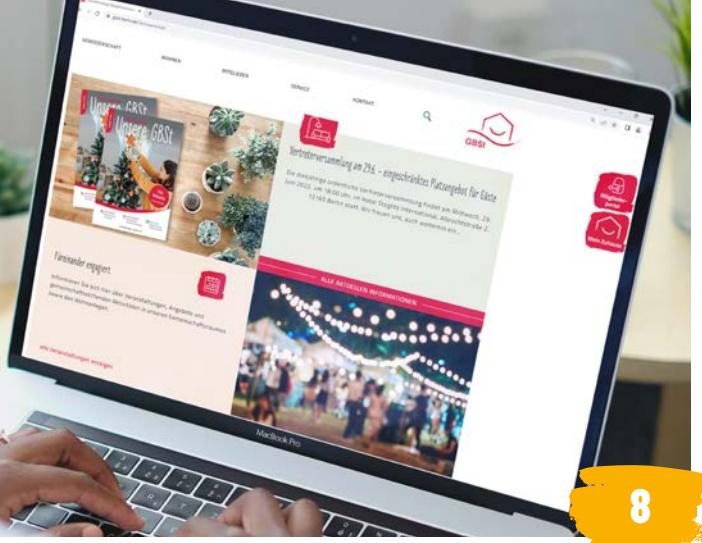
Wir sind alle unendlich traurig, fassungslos und tief bestürzt über diesen schmerzlichen Verlust. Daniel Koch war ein einzigartiger Mensch und hinterlässt in unserer Genossenschaft und unseren Herzen eine Lücke, die nicht zu füllen sein wird. Seit Januar 2018 leitete er mit viel Leidenschaft und Engagement das Team der Bestandsverwaltung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Steglitz eG. Zuvor war er bereits 15 Jahre für die Baugenossenschaft Reinickes Hof eG tätig; hatte dort einst seinen Beruf gelernt und anschließend 12 Jahre als Bestandsverwalter gearbeitet. Als langjähriger Ausbildungsleiter betreute er bis zuletzt den wohnungswirtschaftlichen Nachwuchs und engagierte sich ehrenamtlich in einer Prüfungskommission der IHK Berlin.

Beruflich wie privat legte Daniel Koch sehr viel Wert auf ein gutes Verhältnis zu seinen Mitmenschen. Mit ihnen pflegte er einen freundlichen, respektvollen Umgang und vermittelte seinem Gegenüber dabei ein Gefühl der Vertrautheit. Trotz seiner Körpergröße von über zwei Metern blieb er immer auf Augenhöhe und wertschätzend. Für ein friedvolles Miteinander setzte er sich mit Verständnis, Besonnenheit und Fairness ein. Dabei strahlte er eine bewundernswerte Energie und einen unglaublichen Optimismus aus, die ansteckend waren.

Mit seinem fröhlichen, positiven Wesen und seinem herausragenden Engagement für unsere Mitglieder und die Genossenschaft war Daniel Koch uns allen eine Inspiration und ein Vorbild. Er fehlt uns schmerzlich als Kollege, Vertrauter und Freund. Wir werden ihn als liebenswerten und warmherzigen Menschen in unserer Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren.

**Die Kolleginnen und Kollegen,
die Vorstände und der Aufsichtsrat
der Gemeinnützigen Baugenossenschaft
Steglitz eG**





Die Strompreisbremse kommt

ab 1. März 2023

80 %
rückwirkend zum
1. Januar 2023

Ihres Stromverbrauchs* erhalten Sie
zum gedeckelten Preis von

40 Cent
pro Kilowattstunde.

* Maßgeblich ist i.d.R. die Verbrauchsmenge des Vorjahrs.

Die Gaspreisbremse kommt

ab 1. März 2023

80 %
rückwirkend zum
1. Januar 2023

Ihres Gasverbrauchs* erhalten Sie
zum gedeckelten Preis von

12 Cent
pro Kilowattstunde für Gas und

9,5 Cent
pro Kilowattstunde für Fernwärme

8



GBSt aktuell informiert

- 6 Entlastungen für Verbraucher
- 7 GBSt-Telegramm

GBSt besser wissen

- 8 Online aufgefrischt
- 13 GBSt wird digitaler
- 16 Nachhaltige Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

GBSt nachbarschaftlich leben

- 14 Angebote in den Gemeinschaftsräumen

GBSt füreinander engagieren

- 5 Fotowettbewerb „Blickwinkel“

GBSt bunt unterhalten

- 18 Kreuzworträtsel
- 19 Teddys bunte Seite

Extras zum Herausnehmen

- 9 BBU-Flyer Energiesparen
- 10 Jahreskalender 2023



IMPRESSUM

V.I.S.D.P.: Lutz Siefert, Jens Wesche • **REDAKTION:** Jeannine Korinke • **HERAUSGEBER:** Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG • **GESAMTHERSTELLUNG:** zweiband. media, Agentur für Mediengestaltung und -produktion GmbH • **REDAKTIONSSCHLUSS:** 05.12.2022 • **AUFLAGE:** 6.000 Stück • **BILDRECHTE:** S. 9 & 12 © BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., Teddyseiten: www.zweiband.de. Stockfotos von freepik.com und iStock. Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der GBSt. • **DRUCK:** PIEREG Druckcenter Berlin GmbH • **HINWEIS:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in unserem Mitgliedermagazin das generische Maskulin. Grundsätzlich meinen wir jedoch stets alle Geschlechter.



FOTOWETTBEWERB „BLICKWINKEL“

Zeigen Sie uns die Stadt aus Ihren Augen



Wir leben und arbeiten in unserer Stadt, wohnen in unserem Kiez, besuchen bestimmte Orte, an denen wir uns wohlfühlen und gerne verweilen. Es gibt so viele Besonder- und Eigenheiten, die unsere Stadt und unsere Nachbarschaft ausmachen. Und genau diese möchten wir kennenlernen und durch Ihre Augen, aus Ihrem Blickwinkel, sehen.

Deshalb starten wir einen Fotowettbewerb, an dem sich jedes Mitglied unserer Genossenschaft beteiligen kann. Ein Jahr lang suchen wir die schönsten Bilder aus den unterschiedlichsten Ecken unserer Stadt – aufgenommen von unseren Mitgliedern, ob mit Sofortbild-Kamera, professioneller Digitalkamera oder mit dem Smartphone. Ihrer Kreativität und Ihrem Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Reichen Sie Ihre Fotos gerne unter Angabe des Orts und der Geschichte der Aufnahme bei uns ein. Bitte beachten Sie, dass eventuell abgebildete Personen Ihr schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung geben müssen. Ebenso können wir Ihre Fotos nur veröffentlichen, wenn Sie uns bestätigen, dass Sie der Urheber sind und der Veröffentlichung zustimmen. Denn wir prämieren die zwölf schönsten Fotos und möchten sie in einem Jahreskalender verewigen. Mitmachen lohnt sich also!

Einreichungen der Fotos bitte an: redaktion@gbst.de



Betreff: Blickwinkel

- Angaben zu Ihrer Person
- Aufnahmeort und Geschichte zum Foto
- Zustimmung zur Veröffentlichung
- Foto in hochauflösender Qualität

Mit der Einsendung ist kein Anspruch auf Veröffentlichung verbunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STEIGENDE ENERGIEPREISE

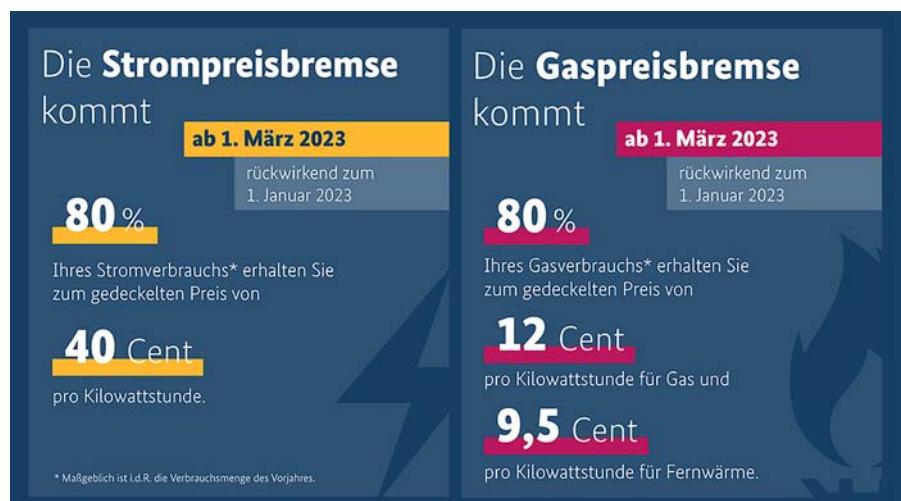
Entlastungen für Verbraucher

Die Bundesregierung hat eine Gas-, Wärme- und Strompreisbremse beschlossen. Privathaushalte und Unternehmen sollen mit einer günstigeren Basisversorgung von den stark gestiegenen Energiekosten entlastet werden. Das Gesetz umfasst neben Fernwärme- auch die Nahwärmeversorgungsunternehmen und Contractoren. Diese müssen die Entlastungen ebenfalls an ihre Kunden weitergeben.

Das Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft, spätestens am 1. Januar 2023. Kleine und mittlere Verbraucher erhalten die Entlastung ab März 2023. Im März 2023 erfolgt dann eine rückwirkende Entlastung für die Monate Januar und Februar 2023.

Mit der Gaspreisbremse bekommen Gaskunden einen Zuschuss zum Gaspreis. Diesen Rabatt übernimmt der Bund gegenüber den Energieversorgern, die verpflichtet sind, den Verbrauchern den Entlastungsbetrag gutzuschreiben – entweder im Rahmen der Abrechnung oder über die Voraus- oder Abschlagszahlung.

Für Bürger sowie kleine und mittlere Unternehmen gilt die Gaspreisbremse ab März 2023 und umfasst auch rückwirkend die Monate Januar und Februar. Das bedeutet, dass ein Kontingent von 80 Prozent ihres Erdgasverbrauchs zu 12 Cent je Kilowattstunde gedeckelt wird, es dafür also einen Rabatt im Vergleich zum Marktpreis gibt. Für Fernwärme beträgt der gedeckelte Preis 9,5 Cent je Kilowattstunde. Für den restlichen Verbrauch muss der normale Marktpreis gezahlt werden. Deshalb lohnt sich Energiesparen auch weiterhin. Entscheidend für die Höhe des Kontingents ist der im September 2022 prognostizierte Jahresverbrauch für 2023. Im März werden die Verbraucher zusätzlich einmalig einen rückwirkenden



© Bundesregierung

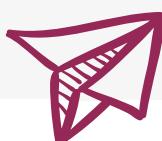
Entlastungsbetrag für die Monate Januar und Februar erhalten. Für Mieter gilt, dass ihre Vermieter die erhaltenen Entlastungen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung weitergeben müssen.

Um den Zeitraum bis zur Gaspreisbremse zu überbrücken, übernimmt der Bund zudem den Dezember-Abschlag für private Haushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen. Dieser wird auf Grundlage eines Zwölftels des Jahresverbrauchs, den der Erdgaslieferant im September 2022 prognostiziert hatte, sowie des für Dezember 2022 vereinbarten Gaspreises errechnet. Für Mieter, die über ein eigenes Vertragsverhältnis zum Gaslieferanten verfügen (z. B. bei Gasetagenheizung), entfällt die Pflicht, im Dezember 2022 die vertraglich vereinbarte Abschlagszahlung zu leisten. Für Mieter, die kein direktes Vertragsverhältnis mit einem Gaslieferanten haben, erfolgen die

GBSt Telegramm

Mitgliederinformation zur Energiewende

Das Bewusstsein für ein ressourcenschonendes Handeln hat sich in Zeiten der durch den Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise noch einmal verstärkt. Auch bei unseren Mitgliedern ergeben sich immer häufiger Nachfragen, wie man in gesamtgesellschaftlicher Verantwortung den Folgen der Energiewende und des Klimawandels zukunftsorientiert und nachhaltig begegnen kann. Unser Mitglied Thomas Krug, gleichzeitig Referent für Energie und Klimaschutz beim BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., gibt uns im Rahmen einer Informationsveranstaltung einen Überblick über die aktuelle Situation und Beispiele für zukunftsfähige Lösungen. Die Informationsveranstaltung findet am 24.01.2023 um 17.00 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung unter veranstaltung@gbst.de ist erforderlich.



Abrechnungen zwischen Gaslieferant und Vermieter. In diesem Fall soll der Vermieter die Entlastung mit der nächsten jährlichen Betriebskostenabrechnung in 2023 an die Mieter weitergeben. Diese profitieren von der Entlastung also zu dem Zeitpunkt, in dem sie die gesamte Preissteigerung des Jahres 2022 durch eventuelle Nachzahlungen tragen müssten.

Auch eine Strompreisbremse soll die steigenden Energiekosten für Verbraucher sowie Unternehmen abfedern. Sie deckelt den Strompreis für Haushalte und Kleingewerbe auf 40 Cent pro Kilowattstunde. Das gilt für ein Kontingent in Höhe von 80 Prozent des historischen Verbrauchs, also in der Regel des Vorjahresverbrauchs. Oberhalb des jeweils rabattierten Kontingents fallen die

Kein feuchtes Toilettenpapier ins WC

Wir möchten darauf hinweisen, dass feuchtes Toilettenpapier nicht im WC entsorgt werden soll. Diese Tücher bestehen aus Textilfasern, die nicht wasserlöslich sind und sich zu dicken Zöpfen verketteten können. Das führt zu Verstopfungen im WC, der Leitung oder spätestens in der Kanalisation. Feuchtes Toilettenpapier gehört in den Restmüll und nicht in die Toilette. Das gilt übrigens für alle Vliestoffe wie Kosmetiktücher oder Babytücher.

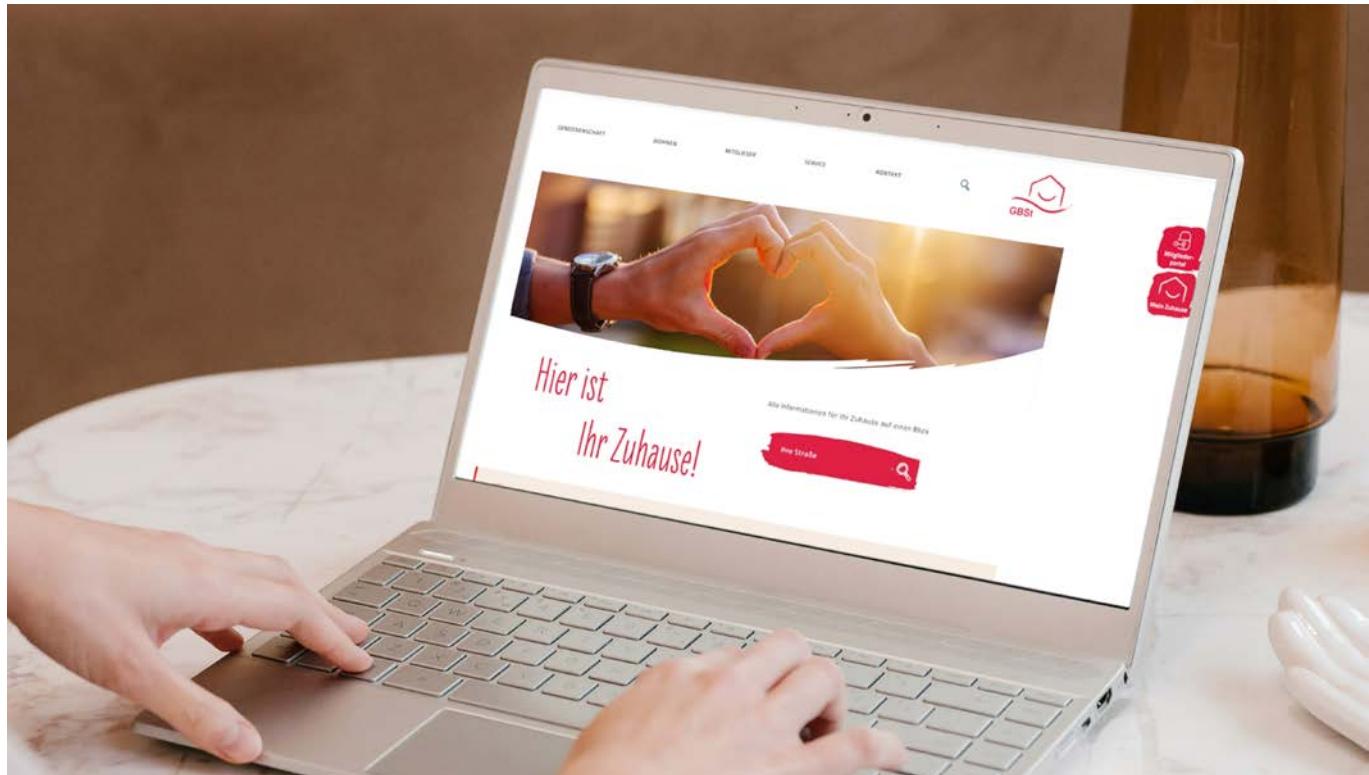
Kerzen beaufsichtigen

Für eine besinnliche Atmosphäre werden derzeit wieder viele Kerzen in den Wohnungen angezündet. Offene Flammen können aber bei Unachtsamkeit schnell großen Schaden anrichten. Lassen Sie deshalb bitte zu Ihrer und der Sicherheit aller Hausbewohner entzündete Lichter am Adventskranz und anderswo in Ihrer Wohnung nie unbefeuert. Das Aufstellen von Weihnachtsdekoration und brennenden Kerzen im Treppenhaus ist u. a. aus Brandschutzgründen nicht gestattet.

üblichen Strompreise an. Energiesparen lohnt sich also weiterhin. Die Strompreisbremse wirkt für alle Stromkunden zu Beginn des Jahres 2023. Die Auszahlung der Entlastungsbeträge für Januar und Februar 2023 erfolgt mit Rücksicht auf die Versorgungsunternehmen aber erst im März 2023.

Über alle Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung kann man sich hier informieren:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland>



© 3MAL1 GmbH

ONLINE AUFGEFRISCHT

Internetseite der GBSt erneuert

Im Rahmen eines Relaunchs haben wir unsere bestehende Internetpräsenz erneuert, um unsere Inhalte künftig nutzerfreundlich, modern und möglichst barrierefrei anbieten zu können. Darüber hinaus hatten wir den Anspruch, unseren Mitgliedern mit der neuen Website einen höheren Mehrwert zu verschaffen. Mit der Umsetzung und Ausführung des Relaunches haben wir die 3MAL1 GmbH mit Sitz in Berlin-Karlshorst betraut.

Vom frischen Design können sich unsere Mitglieder im neuen Jahr selbst unter der gewohnten Adresse **www.gbst.de** überzeugen. Nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich runderneuert kommt die neue Internetseite daher. So findet sich direkt auf der Startseite eine Standortsuche, die adressgenaue Informationen zu Ansprechpartnern, Notfallnummern, Besonderheiten der Wohnanlage oder dem nächstgelegenen Recyclinghof liefert. Weitere Funktionen bieten beispielsweise die Möglichkeit, freie Servicewohnungen direkt online anzufragen oder sich mit einem Mausklick für Veranstaltungen anzumelden.

Mit der Einrichtung eines geschützten Mitgliederbereichs schaffen wir die größte Neuerung. Dieser digitale Service ermöglicht unseren Mitgliedern künftig, mit uns online in Kontakt zu treten – rund um die Uhr und bequem vom PC zu Hause oder per App unterwegs. Egal ob Vertragsinformationen einsehen, einen Schaden melden, die persönlichen Verbrauchsdaten abrufen oder das aktuelle Mitgliedermagazin lesen: Im Portal kann alles unkompliziert digital erledigt werden.

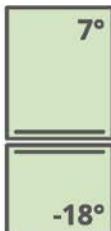
Neben dem verbesserten Service für unsere Mitglieder verfolgen wir mit dem Ausbau unseres digitalen Angebots natürlich auch nachhaltige Ziele. Weniger Papier, weniger Transportwege und weniger Zeit- und Kostenaufwand sparen nicht nur Ressourcen, sondern eröffnen auch mehr Kapazitäten für unsere Mitglieder. Davon profitieren letztlich alle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer neuen Internetseite unter **www.gbst.de – ab dem neuen Jahr online!**

Gewusst wie: So sparen Sie Energie und Geld

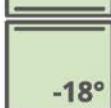


www.jetzt-energie-sparen.info

Energiesparen in der Küche



Im Kühlschrank reichen 7 Grad (Stufe 2 oder 3).



Im Gefrierschrank reichen minus 18 Grad.

Kühlschranktür nur kurz aufmachen.

Kein warmes Essen in den Kühlschrank oder Gefrierschrank stellen.

Essen nur verpackt oder mit Deckel in den Kühlschrank.



Gefrorenes im Kühlschrank auftauen – das spart Kühlenergie im Kühlschrank.

Kühlschrank und Gefrierschrank öfters mal abtauen.



Schon gewusst? Nur 5 Millimeter Eis im Gefrierfach kosten ein Drittel mehr Strom!

Wasser im Wasserkocher warmmachen.



Nur so viel Wasser kochen, wie man braucht.

Brötchen mit dem Toaster warm machen. Nicht im Ofen.

Liebe Mieter*innen,

noch nie hat Energie so viel gekostet. Die Preise für Heizen und für Strom sind stark gestiegen – wegen des Kriegs in der Ukraine. Deshalb erhöhen sich auch Ihre monatlichen Vorauszahlungen für Heizen. Dafür ist aber nicht Ihr Vermieter verantwortlich.

Wir können die Preise leider nicht ändern. Aber wir wollen Ihnen helfen, Energie zu sparen.

Deshalb warten wir beispielsweise regelmäßig die Heizungsanlage in Ihrem Haus. Und wir erklären anschaulich, was Sie selbst tun können, um weniger Energie zu verbrauchen.

Alle müssen Energie sparen. Nicht nur wegen der Kosten. Sondern auch, damit wir im Winter genug Energie haben. Energie sparen ist gar nicht so schwer. In diesem Faltblatt finden Sie viele Tipps und Hinweise.

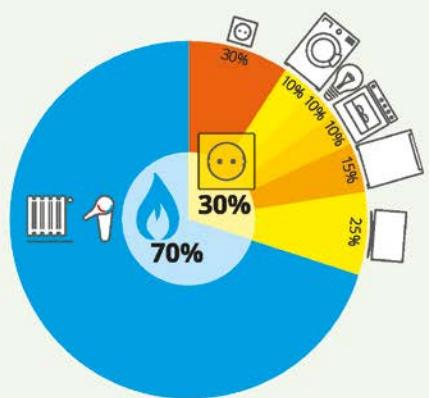
Unser Rat: Lesen Sie sich alles in Ruhe durch – und probieren Sie es aus.

Hintergründe und weitere Informationen finden Sie auch auf www.jetzt-energie-sparen.info

Heizen mit Gas oder Strom?

In der Ukraine ist Krieg. Deshalb liefert Russland weniger Gas. Viele Menschen kaufen sich deshalb jetzt Elektroheizungen. Das ist aber keine Lösung. Denn: Strom ist auch sehr teuer. Außerdem: Wenn zu viele Menschen zu viel Strom verbrauchen, kann das Stromnetz zusammenbrechen. Besser ist: Jetzt Energie sparen!

Was braucht wieviel Energie?



Quelle: Deutscher Gasverband/Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (BÄD)

Vorausplanen

Die Preise für Energie steigen weiter. Wie teuer es am Ende wird, weiß aber noch niemand. Wahrscheinlich ist: Was Sie heute jeden Monat vorauszahlen, wird nicht reichen. Auch nicht nach einer Erhöhung Ihrer Vorauszahlungen.

Wer kann, sollte deshalb jetzt schon jeden Monat etwas zurücklegen. Für Nachzahlungen. Selbst Geld zurücklegen und Energie sparen, wo es geht. Das sind die Dinge, die wir jetzt alle tun können. Und natürlich können Sie sich im Notfall über mögliche Unterstützungsangebote vom Staat informieren.

Gemüse, Kartoffeln und Eier im Dampf kochen – mit Deckel und wenig Wasser.

Der Topf sollte so klein sein wie möglich und genau auf die Herdplatte passen.

Ein Schnellkochtopf kann viel Energie sparen, wenn man Essen lange kochen muss.

Wenn Sie nur sehr wenig Essen warm machen, ist die Mikrowelle am sparsamsten.

Herdplatte und Backofen fünf Minuten vorher ausschalten. Die Restwärme reicht.

Mit Umluft backen. Ober- und Unterhitze sind teurer.

Den Ofen muss man nur bei wenigen Gerichten vorheizen. Vorheizen ist teuer.

Abzugshaube nicht immer auf Maximum – oft reicht schon eine niedrigere Stufe.

Obst und Gemüse mit kaltem Wasser waschen. Das schont auch die Vitamine.

Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen.

Die Spülmaschine verwenden, wenn es eine gibt.

Die Spülmaschine immer voll machen.

Das ECO-Programm einschalten. Es dauert länger, spart aber Strom.

Vorspülen muss nicht sein.

Energiesparen in Wohn- und Arbeitszimmer



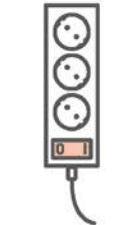
Standby kostet Strom. Deshalb: Fernseher nicht bloß mit der Fernbedienung ausschalten, sondern ganz.



Auch Computer und andere Geräte ganz ausschalten oder ausstecken.



Eine Steckdoseneleiste mit Schalter verwenden, um viele Geräte auf einmal vom Stromnetz zu nehmen.



Am Gerät „Energiesparen“ einstellen, wenn das geht.

Bildschirm schon bei kurzen Pausen ausschalten.

Schon gewusst? Apps und Programme bleiben offen, wenn der Bildschirm aus ist.

GBSt Kalender 2023



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 SO Neujahr	1 MI	1 MI	1 SA	1 MO Tag der Arbeit 18	1 DO
2 MO 1	2 DO	2 DO	2 SO	2 DI	2 FR
3 DI	3 FR	3 FR	3 MO 14	3 MI	3 SA
4 MI	4 SA	4 SA	4 DI	4 DO	4 SO
5 DO	5 SO	5 SO	5 MI	5 FR	5 MO 23
6 FR Hl. Drei Könige	6 MO 6	6 MO 10	6 DO	6 SA	6 DI
7 SA	7 DI	7 DI	7 FR Karfreitag	7 SO	7 MI
8 SO	8 MI Internationaler Frauentag	8 MI Internationaler Frauentag	8 SA	8 MO 19	8 DO Fronleichnam
9 MO 2	9 DO	9 DO	9 SO Ostern	9 DI	9 FR
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO Ostermontag 15	10 MI	10 SA
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO 24
13 FR	13 MO 7	13 MO 11	13 DO	13 SA	13 DI
14 SA	14 DI	14 DI	14 FR	14 SO Muttertag	14 MI
15 SO	15 MI	15 MI	15 SA	15 MO 20	15 DO
16 MO 3	16 DO	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR
17 DI	17 FR	17 FR	17 MO 16	17 MI	17 SA
18 MI	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO Christi Himmelfahrt	18 SO
19 DO	19 SO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO 25
20 FR	20 MO Rosenmontag 8	20 MO 12	20 DO	20 SA	20 DI
21 SA	21 DI	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI
22 SO	22 MI	22 MI	22 SA	22 MO 21	22 DO
23 MO 4	23 DO	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR
24 DI	24 FR	24 FR	24 MO 17	24 MI	24 SA
25 MI	25 SA	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO
26 DO	26 SO Beginn der Sommerzeit	26 SO Beginn der Sommerzeit	26 MI	26 FR	26 MO 26
27 FR	27 MO 9	27 MO 13	27 DO	27 SA	27 DI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR	28 SO Pfingsten	28 MI Ordentliche Vertreterversammlung
29 SO		29 MI	29 SA 97. GBSt-Geburtstag	29 MO Pfingstmontag 22	29 DO
30 MO 5		30 DO	30 SO	30 DI	30 FR
31 DI		31 FR		31 MI	

 FEIERTAG

 SCHULFERIEN BERLIN-BRANDENBURG



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 SA	1 DI	1 FR	1 SO	1 MI	1 FR
2 SO	2 MI	2 SA	2 MO 40	2 DO	2 SA
3 MO 27	3 DO	3 SO	3 DI Tag der Dt. Einheit	3 FR	3 SO 1. Advent
4 DI	4 FR	4 MO 36	4 MI	4 SA	4 MO 49
5 MI	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO	5 DI
6 DO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO 45	6 MI Nikolaus
7 FR	7 MO 32	7 DO	7 SA	7 DI	7 DO
8 SA	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI	8 FR
9 SO	9 MI	9 SA	9 MO 41	9 DO	9 SA
10 MO 28	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR	10 SO 2. Advent
11 DI	11 FR	11 MO 37	11 MI	11 SA	11 MO 50
12 MI	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO	12 DI
13 DO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 46	13 MI
14 FR	14 MO 33	14 DO	14 SA	14 DI	14 DO
15 SA	15 DI	15 FR	15 SO	15 MI	15 FR
16 SO	16 MI	16 SA	16 MO 42	16 DO	16 SA
17 MO 29	17 DO	17 SO	17 DI	17 FR	17 SO 3. Advent
18 DI	18 FR	18 MO 38	18 MI	18 SA	18 MO 51
19 MI	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO	19 DI
20 DO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO 47	20 MI
21 FR	21 MO 34	21 DO	21 SA	21 DI	21 DO
22 SA	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI	22 FR
23 SO	23 MI	23 SA	23 MO 43	23 DO	23 SA
24 MO 30	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR	24 SO Heiligabend
25 DI	25 FR	25 MO 39	25 MI	25 SA	25 MO 1. Weihnachts-
26 MI	26 SA	26 DI	26 DO	26 SO	26 DI 2. Weihnachts-
27 DO	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO 48	27 MI 52
28 FR	28 MO 35	28 DO	28 SA	28 DI	28 DO
29 SA	29 DI	29 FR	29 SO Ende der Sommerzeit	29 MI	29 FR
30 SO	30 MI	30 SA	30 MO 44	30 DO	30 SA
31 MO 31	31 DO		31 DI Reformationstag		31 SO Silvester

GBSt besser wissen



Je heller der Bildschirm ist, desto mehr Energie braucht er. Deshalb: TV und Computer nicht ans Fenster oder unter eine Lampe stellen. TV und Computer weniger hell einstellen.

Keinen Bildschirmschoner verwenden. Den Bildschirm besser gleich abschalten.

Energiesparen im Bad



Je wärmer das Wasser, desto mehr kostet es Sie.

Hände mit kaltem Wasser waschen.

Duschen statt baden.



Nicht zu lange duschen. Nicht heiß, sondern warm duschen.

Dusche während des Einseifens ausmachen.

Beim Rasieren und Zähne putzen nicht das Wasser laufen lassen.



Mischhebel auf kalt stellen, wenn Sie das Wasser zudrehen. Das gilt für Bad und Küche – und ganz besonders bei Durchlauferhitzern.



Heizung nicht ganz abdrehen, wenn Sie weg sind. Sonst kühlst die Wohnung aus oder es wächst Schimmel.

Wenn Ihre Heizung gluckert, muss sie entlüftet werden.

Stoßlüften statt Dauerlüften. Das bedeutet: kurz und kräftig lüften.

3 bis 4 mal am Tag 5 bis 10 Minuten.



Wenn es geht: querlüften. Das bedeutet: Fenster auf zwei gegenüberliegenden Seiten aufmachen.

Fenster nicht kippen, sondern kurz ganz aufmachen. Sonst kühlst das Zimmer aus. Das kostet sehr viel Energie.



Vor jedem Lüften die Heizung auf Schneeflocke drehen.

Eine Ausnahme sind Fußbodenheizungen. Die können anbleiben, weil ihr Thermostat nicht nahe am Fenster ist.



Schon gewusst? Nach dem Lüften die Drehventile wieder so einstellen wie vorher. Das Zimmer wird nicht schneller warm, wenn Sie ganz aufdrehen. Es kostet nur mehr.



Waschmaschine nur voll benutzen.

Nicht so heiß waschen. 30 Grad reichen oft und schonen die Kleidung.



Das ECO-Programm einschalten. Es dauert länger, spart aber Strom.

Auch wenn Sie einen Trockner haben: Wäsche auf der Leine trocknen – am besten draußen auf dem Balkon oder bei offenem Fenster, wenn es das Wetter zulässt.

Wäschetrockner benötigen viel Strom.

Nur bügeln, was man wirklich bügeln muss.

Bügeleisen etwas früher ausstecken. Die Restwärme reicht.

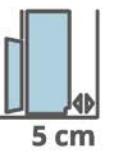


Energiesparen in der ganzen Wohnung

Glühlampen und Halogenstrahler durch LED-Lampen ersetzen.

Tisch und Schreibtisch ans Fenster stellen. Tageslicht kostet nichts!

Licht ausschalten, wenn niemand im Zimmer ist.



Tür zu, wenn Sie kochen, putzen oder duschen. Wenn Sie fertig sind: Fenster auf, damit Dampf und feuchte Luft nicht in der Wohnung bleiben.

Möbel nicht zu dicht an die Wand stellen. Erst bei 5 Zentimeter Abstand kommt Luft an die Wand.



Viele Geräte heißt viel Verbrauch. Überlegen Sie, welche Geräte Sie wirklich benötigen.

Geräte wie Spülmaschine oder Wasserkocher regelmäßig entkalken.

Schon gewusst? Kalk ist wie eine Isolierschicht. Eine verkalkte Kaffeemaschine braucht viel mehr Strom.



Bei neuen Geräten auf die Energie-Effizienz-Klasse achten.

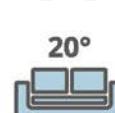
Schon gewusst? Beim Kauf hilft Ihnen ein farbiger Aufkleber. Dunkelgrün bedeutet: sehr sparsam. Das entspricht Klasse A.

Genauer als die Effizienzklasse ist der Energieverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a). Der muss möglichst niedrig sein. Auch diese Angabe steht auf dem Aufkleber.

Welche Geräte sparsam sind, kann man auch im Internet rausfinden: zum Beispiel auf ecotoppen.de oder spargerate.de



Schon gewusst? Oft einschalten und ausschalten schadet den Lampen nicht.



Heizung runterdrehen. Als ideal gelten:



- im Wohn- und Kinderzimmer ca. 20 Grad (Drehventil Stufe 3)

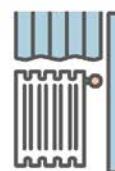
- im Schlafzimmer ca. 18 Grad (Drehventil Stufe 2-3)



Türen zumachen. Jedes Zimmer nach Bedarf heizen.



Nachts die Rolläden runterlassen. Oder die Vorhänge schließen. Aber Vorsicht! Der Heizkörper muss frei bleiben.



Nicht das Fenster öffnen, wenn es zu warm wird. Besser: Heizung runterdrehen und Fenster zu lassen.



Keine Möbel vor die Heizung stellen. Heizung und Thermostat nicht mit dem Vorhang verdecken.



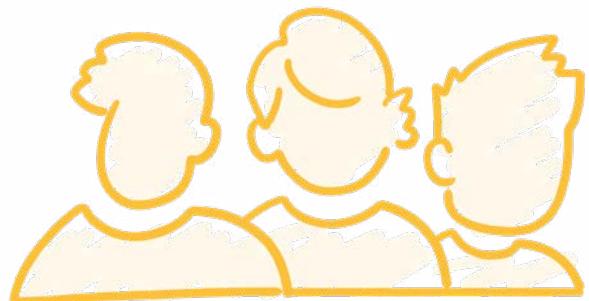
Keine Kleider auf die Heizung legen. Wenn Sie ein paar Tage oder länger weg sind: Auf ca. 16 Grad runterdrehen (Drehventil Stufe 2).

Herausgegeben von
BBU Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.
Lentzeallee 107
14195 Berlin
www.bbu.de

BBU
VERBAND BERLIN-BRANDENBURGISCHE
WOHNUNGSUNTERNEHMEN e.V.

GBST WIRD DIGITALER

Neues Jahr, neuer Mitgliederservice



In fast allen Lebensbereichen gehört es zum Alltag: Wir kaufen digital ein, buchen Termine, Veranstaltungen und Urlaube im Internet, zahlen und kommunizieren digital, machen unsere Bankgeschäfte online und selbst die Sprechstunde beim Arzt kann mittlerweile vom heimischen Sofa aus erledigt werden. Nun wird auch Ihre Genossenschaft digital.

„Unsere GBSt“ heißt das Mitgliederportal, mit dem wir unseren Service für Sie ab dem neuen Jahr erweitern möchten. Ob auf dem PC oder dem Smartphone – mit dem Portal können Sie bequem von zu Hause und unterwegs alles regeln. Sie können mit uns Kontakt aufnehmen, Ihre Vertragsdaten und Verbräuche einsehen, Ihre persönlichen Daten aktualisieren, einen Schaden melden und das Mitgliedermagazin digital lesen. Weitere Serviceangebote möchten wir sukzessive freischalten.

Darüber hinaus soll das neue digitale Mitgliederportal künftig dabei helfen, Papier und Kosten einzusparen. Denn jedes elektronisch verschickte Schreiben muss nicht mehr in der Verwaltung ausgedruckt und per Post zu Ihnen auf den Weg gebracht werden. So besteht z. B. die Möglichkeit, die unterjährige Verbrauchsinformation digital und nicht mehr postalisch zu erhalten.

Für unser neues digitales Mitgliederportal zu nutzen, müssen Sie sich einfach nur unter www.unsere-gbst.de oder in der App registrieren. Die dafür benötigte Registrierungsnummer sowie eine Anleitung zur Registrierung erhalten Sie im neuen Jahr per Brief von uns. Nach der einmaligen Registrierung können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem selbst gewählten Passwort jederzeit anmelden und die Vorteile nutzen.

Alle Vorteile im Überblick

INFORMATION

- Zugriff auf alle wichtigen Dokumente, wie z. B. Vertragsdaten, Mieterkonto, Bankverbindung
- auf PC, Smartphone und Tablet verfügbar
- 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar

SERVICE

- Warmwasser- und Wärmeverbräuche gemäß EED abrufen (unterjährige Verbrauchsinformation)
- Kontaktdaten aktualisieren
- Schaden melden
- Mitgliedermagazin digital lesen

KOMMUNIKATION

Sie wollen mit uns in Kontakt treten? Schreiben Sie uns im Mitgliederportal!

Ihr Anliegen landet direkt bei uns im System und wird dort vom zuständigen Mitarbeiter bearbeitet.

In unserer kostenfreien App sind die Services des Mitgliederportals vereint. Sie ist für Apple- und Android-Geräte verfügbar und im neuen Jahr in den Stores zum Download verfügbar.



1. Halbjahr 2023 Veranstaltungskalender



Gemeinsam mehr (er)leben! Sitzgymnastik, Malzirkel, Spielenachmittag, Handarbeit oder Kaffeeklatsch – in unseren Wohnanlagen werden die verschiedensten Aktivitäten von Mitgliedern für Mitglieder angeboten.

Buckow

Gemeinschaftsraum im „Haus Köln“,
Buckower Damm 288

Di	Gedächtnistraining , 15 Uhr
Mi	Beiratsinfo – offen für Jeden , 10 Uhr Plauderkaffee , 15 Uhr
Do	Spielenachmittag , 15 Uhr
Fr	Skat , 18.30 Uhr

Charlottenburg

Gemeinschaftsraum Charlottenburger Stübchen,
Struvesteig 9 (Zugang über Innenhof, Waschküche)
Hier ist noch Raum für ehrenamtliches Engagement!

Lichtenrade

Gemeinschaftsraum Lichtenrade, Töpchner Weg 186

Mo	Kaffeeklatsch , 15 Uhr
Di (alle 14 Tage)	Gesellschaftsspiele , 15 Uhr

Mariendorf

Turnhalle, Kurfürstenstraße 46 (Eingang über Kochstraße)

Di	Tischtennis , 18 Uhr (Freizeitgruppe der GBSt und bbg)
----	--

Pankow

Gemeinschaftsraum Stubnitztreff, Stubnitzstraße 21

Di	Kaffee-Plauderrunde , 14.30 Uhr
Mi	Sitzgymnastik , 10 Uhr
1.+3. Mi	Handarbeitsgruppe , 14 Uhr (künftig im Stadtteiltreff Kissingenviertel der Volkssolidarität)

Reinickendorf

Bitte die Aushänge des Hauswartes beachten!

Mo. (ungerade KW)	Mietertreff mit Kaffeetrinken und Austausch , 15 Uhr
Mi (gerade KW)	Seniorentanz , 16 Uhr (hier werden noch Mitstreiter gesucht) Handarbeits- und Kreativgruppe für alle Generationen , 17 Uhr
Do (gerade KW)	Spielegruppe , 16 Uhr (hier werden noch Mitstreiter gesucht)



Rudow

Gemeinschaftsraum, Ostburger Weg 79b

1. Di **Spielegruppe „Mensch ärgere dich nicht“, 15 Uhr**

Mi (alle 14 Tage) **Spielegruppe „Doppelkopf“, 18 Uhr**

3. So **Bingo, 15 Uhr**

PC-Raum, Ostburger Weg 77b

Do **PC-Kurs, 15 Uhr**

Steglitz

Gemeinschaftsraum, Lothar-Bucher-Straße
(Zugang über Einfahrt Kniephofstraße 58)

Mo **Montagsmaler, 10 Uhr**

Mo **Handarbeitsgruppe, 14 Uhr**

Mo **Wirbelsäulengymnastik, 19 Uhr**

Di **Mietertreff, 14 Uhr (Kaffeetrinken, Plaudern, Kennenlernen, Spielen)**

Fr (letzter im Monat) **Spielegruppe, 17 Uhr
(Gesellschaftsspiele für Jedermann)**

Gemeinschaftsraum, Lauenburger Straße,
Ecke Südendstraße

Di **Skatrunde, 17 Uhr**



Wedding

Clubraum in der Seniorenwohnanlage, Antonstraße 7.
Bitte regelmäßig die Aushänge für die genauen Termine beachten!

Do **Kaffeeklatsch**
1x Monat

Fr **Frühstück**
1x Monat

NACHHALTIGE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Die BSR gibt Tipps, wie Sie das Fest mit weniger Abfall feiern

Schenken Sie Zeit statt Zeug

Weniger kaufen und trotzdem schenken? Das geht nur, wenn Sie Ihre Liebsten mit dem Kostbarsten beschenken, das Sie haben: Ihre Zeit. Besonders an Weihnachten geht es um Nähe und Verbundenheit, um Zeit mit der Familie und denen, die man gerne um sich hat. Ein gemeinsamer Kochabend, Babysitting oder ein Überraschungsausflug in die Natur – gemeinsame Erlebnisse sind oft das schönste und gleichzeitig nachhaltigste Geschenk.

Sparen Sie sich das Geschenkpapier

Aufwendig bedruckte, teure Geschenkpapiere landen nach dem Auspacken schnell in der Tonne. Es ist läblich, wenn Sie sie stattdessen bügeln und wiederverwenden. Noch bessere Alternativen sind Zeitungspapier, hübsch gemusterte Geschirrtücher oder Stoffe. Auch leere Keksdosen und wiederverwendbare Pappboxen oder Geschenktüten sind praktische Helfer. Übrigens werten Sie Ihre nachhaltige Verpackung ganz einfach auf, indem Sie sie mit einem Gold- oder Silberstift verzieren.

Basteln Sie Ihren eigenen Baumschmuck

Machen Sie Ihre Baumdekoration dieses Jahr doch einfach selbst: Sie können Strohsterne basteln, Origami falten und Nüsse, Sternanis, Zimtstangen sowie Tannenzapfen bemalen oder besprühen. Auch aus „Abfällen“ wie Eierkartons lässt sich Baumschmuck kreieren. Kinder werden das Weihnachtsbasteln sicher auch lieben!

Machen Sie sich frei von guten Dingen

Das Jahresende bietet die Chance, sich freizumachen von Dingen, die man nicht mehr braucht. So starten Sie frisch und befreit ins neue Jahr. Alte Möbel, ausrangierte, noch funktionsfähige Geräte und vieles mehr können Sie hier abgeben:

- Recyclinghof Gradestraße
- Recyclinghof Hegauer Weg
- Recyclinghof Lengeder Straße

Gut Erhaltenes wird von den Recyclinghöfen an die Noch-Mall – das Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR – weitergegeben. Mehr unter www.NochMall.de.

Weiterhin können Sie gut erhaltene Dinge an die weiterzugeben, denen es nicht so gut geht und die Unterstützung dringend brauchen. Hier finden Sie Adressen verschiedener karitativer Einrichtungen in Ihrem Bezirk: www.BSR.de/Spenden.

Tauschen oder verschenken Sie

Sie wollen zum Fest nicht unbedingt etwas Neues schenken? Sie können nach dem Fest nicht mit allen Geschenken etwas anfangen? Im www.BSR.de/Verschenkmarkt können Sie Gebrauchtes oder gut gemeinte Geschenke jederzeit und völlig kostenlos nach Lust und Laune tauschen oder verschenken.

SAUBERE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!



Schenken Sie Zeit
statt Zeug:
z. B. Gutscheine,
Tickets oder
ein digitales
Zeitungsbabo.



Sparen Sie sich
das Geschenkpapier:
Wiederverwendbare
Dosen, schöne Stoffe
oder auch alte Tages-
zeitungen ergeben
wunderschöne
Verpackungen.



Schenken Sie Selbst-
gemachtes:

z. B. selbstgekochte
Marmelade, selbst-
gebackene Weihnachts-
plätzchen oder nähen/
stricken/häkeln Sie ein
individuelles Stück.



Abholtermine 2023 für Ihre Weihnachtsbäume

Charlottenburg-Wilmersdorf

Charlottenburg, Charlottenburg-Nord
Schmargendorf, Westend, Grunewald
Wilmersdorf, Halensee

Mo., 9. und 16.1.
Di., 10. und 17.1.
Do., 12. und 19.1.

Di., 10. und 17.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.

Friedrichshain-Kreuzberg

alle Ortsteile

Mo., 9. und 16.1.

Sa., 7. und 14.1.

Lichtenberg

Lichtenberg
Friedrichsfelde, Karlshorst, Rummelsburg
Alt- und Neu-Hohenschönhausen
Fennpfuhl
Falkenberg, Malchow, Wartenberg

Mo., 9. und 16.1.
Mi., 11. und 18.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.
Sa., 7. und 14.1.

Sa., 7. und 14.1.

Marzahn-Hellersdorf

alle Ortsteile

Sa., 7. und 14.1.

Mitte

Wedding
Mitte, Gesundbrunnen
Hansaviertel, Moabit, Tiergarten

Mo., 9. und 16.1.
Di., 10. und 17.1.
Mi., 11. und 18.1.

Di., 10. und 17.1.
Mi., 11. und 18.1.
Sa., 7. und 14.1.

Neukölln

Britz
Neukölln
Buckow, Gropiusstadt, Rudow

Di., 10. und 17.1.
Fr., 13. und 20.1.
Sa., 7. und 14.1.

Mi., 11. und 18.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.

Reinickendorf

alle Ortsteile

Sa., 7. und 14.1.

Sa., 7. und 14.1.

Pankow

Weißensee
Pankow
Prenzlauer Berg

Blankenburg, Französisch Buchholz, Heinrichsdorf,
Karow, Malchow, Blankenfelde, Buch,
Niederschönhausen, Rosenthal, Wilhelmsruh

Di., 10. und 17.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.
Sa., 7. und 14.1.

Spandau

alle Ortsteile

Sa., 7. und 14.1.

Steglitz-Zehlendorf

Wannsee
Dahlem
Steglitz, Nikolassee, Schlachtensee
Lankwitz, Lichterfelde, Zehlendorf

Mi., 11. und 18.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.
Sa., 7. und 14.1.

Tempelhof-Schöneberg

Tempelhof
Friedenau, Schöneberg
Lichtenrade, Mariendorf, Marienfelde

Di., 10. und 17.1.
Mi., 11. und 18.1.
Sa., 7. und 14.1.

Treptow-Köpenick

Niederschönweide, Oberschönweide
Adlershof, Baumschulenweg, Johannisthal
Alt-Treptow, Plänterwald
Altglienicke, Bohnsdorf, Friedrichshagen, Grünau,
Köpenick, Müggelheim, Rahnsdorf, Schmöckwitz

Mi., 11. und 18.1.
Do., 12. und 19.1.
Fr., 13. und 20.1.
Sa., 7. und 14.1.

Bitte legen Sie Ihren Baum abgeschmückt und
unverpackt am Vorabend an den Straßenrand.

Weitere Tipps sowie o. g. Termine:
www.bsr.de/weihnachten



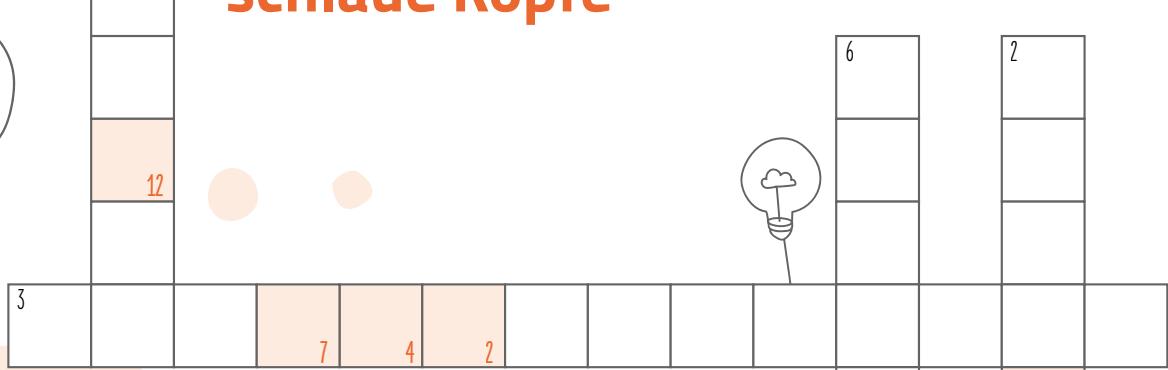
5/8					
			15		

KREUZWORTRÄTSEL

Was Kleines für schlaue Köpfe

Senkrecht

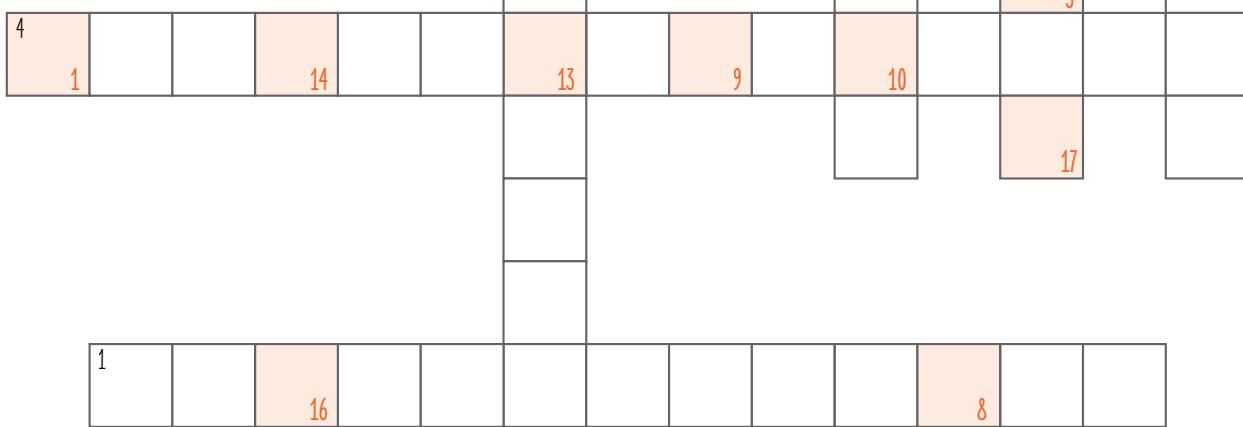
2. Aus Tannenzweigen geflochtener Tisch- oder Hängeschmuck
6. Darstellung der Weihnachtsgeschichte
8. Zitrusfrucht
9. Gefrorenes Wasser, fällt vom Himmel
10. Frucht mit harter, holziger Schale



Waagerecht



1. Weihnachtliches kräftig gewürztes, haltbares Gebäck
3. Transportschutz und schönes Aussehen von Gegenständen
4. Winterliches Wolfsmilch gewächs/-pflanze
5. Gestrickte Kopfbedeckung
7. Glitzert am Weihnachtsbaum



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Auflösung Ausgabe 3/2022: Vertreterrundgang

TEDDYS BUNTE SEITE



Teddys eigenes Schneegestöber

Teddy liebt weiße Weihnachten. Leider hat er nicht immer das Glück, dass es an Heiligabend schneit. Deshalb bastelt sich Teddy in diesem Jahr einfach sein eigenes Schneegestöber. Macht ihr mit?

Das braucht ihr:

- leeres Marmeladenglas
- wasserfesten Kleber
- Kunstsnow (gibt es im Bastelladen)
- einen Tropfen Spülmittel
- destilliertes Wasser
- ein kleines Modell, das in eurem Glas einschneien soll (z. B. ein Schneemann)

Und so geht's:

Klebt mit dem wasserfesten Kleber euer Modell auf die Innenseite des Deckels. Dann lasst den Kleber gut trocknen, bevor ihr weitermacht. Befüllt das Glas mit etwas Schneepulver und dann mit dem destillierten Wasser. Gebt anschließend einen Tropfen Spülmittel hinein. Der verhindert, dass der Schnee verklumpt. Schraubt den Deckel auf das Glas, dreht es um und schüttelt. Fertig ist euer eigenes Schneegestöber.

BIS ZUM NÄCHSTEN MAL, EUER TEDDY.

Ihre Ansprechpartner für:

Buckow, Rudow, Johannisthal

Birgit Wihr • Tel.: 79 08 01-40

Buckow, Lichtenrade

Kirsten Sommer • Tel.: 79 08 01-43

Reinickendorf

Jennifer Herbst • Tel.: 79 08 01-44

Pankow, Hohenschönhausen

Ulf Heeder • Tel.: 79 08 01-32

Steglitz-Nord, Wedding

Michaela Nürnberger • Tel.: 79 08 01-33

Charlottenburg, Lichtenfelde,

Mariendorf, Lankwitz, Steglitz-Süd,

Zehlendorf, Schlachtensee

Kerstin Benz • Tel.: 79 08 01-35

Betriebskosten

Cornelia Riediger • Tel.: 79 08 01-41

Bianca Münster • Tel.: 79 08 01-29

Laura Kaross • Tel.: 79 08 01-25

Nadine-Alice Raschendorfer

• Tel.: 79 08 01-56

Sozialmanagement

Heike Röger • Tel.: 79 08 01-21

Mitgliederwesen

Marion Wolff • Tel.: 79 08 01-63

Servicewohnungen

Kathrin Schöps • Tel.: 79 08 01-30

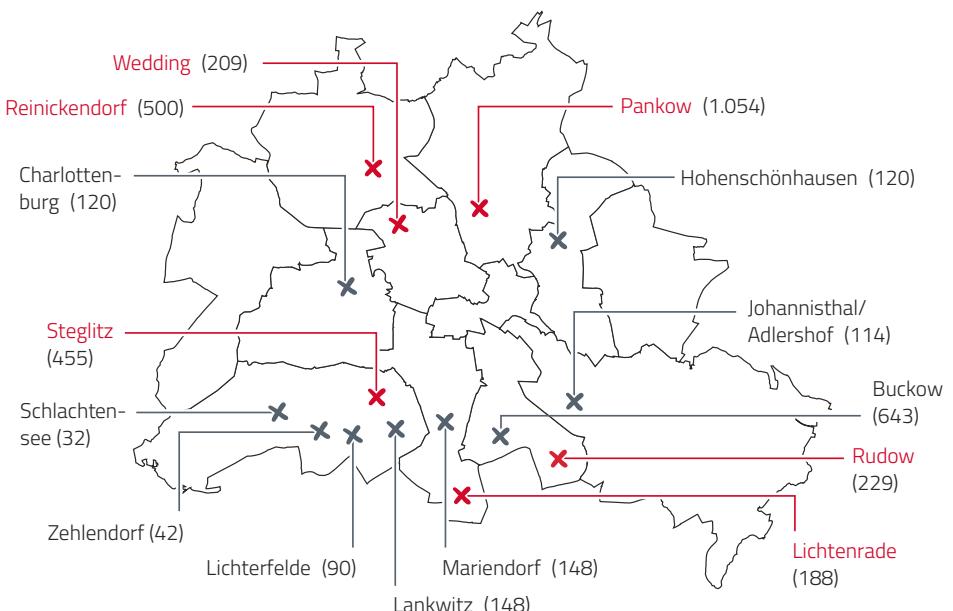
servicewohnung@gbst.de

Mitgliedermagazin

redaktion@gbst.de

Unser Wohnungsbestand in 15 Berliner Ortsteilen

Wohnungsanzahl in Klammern, Standort mit Servicewohnung (in Steglitz 2 Servicewohnungen)



Postanschrift

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Steglitz eG
Kniephofstraße 58, 12157 Berlin

info@gbst.de • www.gbst.de

Besuchersprechstunden

Montag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch 15.00–18.00 Uhr

Telefonsprechstunden

Mittwoch 13.30–15.00 Uhr

Geschäftsstelle Steglitz

Kniephofstraße 58 • 12157 Berlin
Telefon: 79 08 01-0

Servicebüro Pankow

Prenzlauer Promenade 128 • 13189 Berlin
Telefon: 79 08 01-17

Servicebüro Buckow

Christoph-Ruden-Straße 9 • 12349 Berlin
Telefon: 79 08 01-46



GBSt

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Steglitz eG